



Unternehmen stellen sich auf der Berufsmesse vor UNISERVICE ZEIRINGER

VOITSBERG

Messe für Beruf und Bildung

In der Sporthalle Voitsberg findet unter dem Motto „Mit Galopp in die Zukunft“ erneut die Bildungsmesse statt.

In der Sporthalle Voitsberg dreht sich am Freitag, dem 17. und am Samstag, dem 18. Jänner alles um Berufe, Aus- und Weiterbildung. Im Rahmen der Berufsinformationsmesse der Lipizzanerheimat unter dem Motto „Mit Galopp in die Zukunft“ können sich Schüler, Eltern und Lehrstellensuchende informieren, welche Angebote ihnen in der Region zur Verfügung stehen. Kerstin Hausegger-Nestelberger vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum weiß, worauf es den jungen Besuchern ankommt: „Die Messestände laden zum praktischen Ausprobieren verschiedener Berufe ein, so bekommen Jugendliche einen guten Einblick in die einzelnen Unter-

nehmen und ihre Tätigkeitsbereiche.“ Unter den Ausstellern finden sich unter anderem Blumen Plettig, die Business School Benko, das bfi Bildungszentrum Köflach, das Binder Lernwerk, das Lipizzanergestüt Piber und die Krenhof AG. Doch nicht nur regionale Unternehmen sind bei freiem Eintritt auf der Messe vertreten. Zusätzlich wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, sich am Samstag zwischen 11 und 13 Uhr bei einem Bewerbungsfotoshooting ablichten zu lassen – Styling inklusive. Binnen einer Woche werden die Fotos zugeschickt. Am Freitag können sich Interessierte von 8 bis 14 Uhr in der Sporthalle umschaun, am Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Neues Zentrum für Bildung um 5,5 Millionen

Rosental stellt sich einem Großprojekt. Bis August 2021 wird aus Kindergarten, Schule und Festsaal ein modernes Bildungszentrum.

Von Simone Rendl

Ein großes Projekt steht in der Gemeinde Rosental in den nächsten zwei Jahren am Plan. Bis August 2021 soll aus Volksschule, Festsaal und Kindergarten ein „Bildungszentrum“ werden. „Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule sollen auf einem Grundstück vereint werden, sodass die Kinder im Idealfall acht Jahre auf einem Areal verbringen können“, erklärt Bürgermeister Engelbert Köppel.

Bereits vor zwei Jahren fiel der Entschluss in der Gemeinde, dass die Gebäude erneuert und modernisiert werden müssen. „Das haben wir zum Anlass genommen, den Kindergarten und die Krippe neu zu bauen und standorttechnisch zu versetzen, damit die Nähe zur Volksschule gegeben ist“, so Köppel. Zwischen dem neuen Gebäude und der Volksschule soll in weiterer Folge ein sogenannter „Bildungsgarten“ ent-

stehen, „also eine grüne Fläche, auf der sich Schul- und Kindergartenkinder gemeinsam bewegen können.“

5,5 Millionen Euro kostet das Großprojekt, 50 Prozent davon werden vom Land subventioniert. „Die Finanzierung ist schon beschlossen und fixiert“, sagt der Bürgermeister. Geplant wird das neue Bildungszentrum von der Grazer Architekturfirma „Janser Castorina Katzenberger“. Für die restlichen 2,25 Millionen Euro nahm die Gemeinde einen Kredit auf. „Auch der wurde schon abgesehen. Wir haben als Gemeinde in den letzten fünf Jahren circa eine Million Euro Schulden abbezahlt, deswegen war das kein Problem“, so Köppel. Mit 280.000 Euro Schulden schloss die Gemeinde das Jahr 2019 ab. Neben dem neuen Kindertengebäude mit jeweils einer Gruppe für Krippe und Kindergarten wird das Volksschulgebäude erweitert und der Festsaal umgebaut. „Die Schüler ha-

REGIONALREDAKTION VOITSBERG

Dr.-Christian-Niederdorfer-Strasse 4; 8570 Voitsberg. Tel.: (03142) 25 550, voired@kleinezeitung.at;

Redaktion: Rainer Brinskelle (DW 18), Andrea Kratzer (DW 16), Simone Rendl (17), Katharina Siuka (21), Heike Krusch (12);

Sekretariat: Karin Hoißer (DW 11),

Brigitte Wagner (DW 19); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr, voitsberg@kleinezeitung.at;

Werbeberater: Christoph Srekl (DW 14 oder 0664-54 80 787);

Abo-Service: (0316) 875 3200; **Digitalisupport:** 0820 820 101-77 (Mo.- Fr., 9-14 Uhr).

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/weststeier:

1 Skibetrieb. Aufgrund des viel zu milden Wetters ist nach knapp zwei Wochen am Gaberl schon wieder Schluss. Eine längerfristige Abkühlung ist nicht in Sicht.

2 Nachruf. Kurz nach seinem 79. Geburtstag ist der emeritierte TU-Professor und Schlossherr Lutz Sparowitz verstorben.

3 Umbau. Der Autobahn-zubringer Mooskirchen wird umgebaut.